



Bahnhof Murnau am Staffelsee: Daten, Zahlen, Fakten

Marktgemeinde Murnau am Staffelsee

Einwohnerzahl: ca. 11.500

Marktgemeinde Murnau im oberbayerischen Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Bahnhof Murnau

Lage/Bedeutung:

Nur 500 Meter vom Staffelsee und 1.000 Meter vom Ortszentrum entfernt, erstreckt sich der Bahnhof Murnau über eine Gesamtfläche von circa 8.000 Quadratmetern. Der Bahnhof mit seinen vier Gleisen liegt an der elektrifizierten Bahnstrecke München-Garmisch-Partenkirchen, rund 60 Züge der Deutschen Bahn fahren den Murnauer Bahnhof täglich an, die Regionalbahnen zwischen München und Mittenwald verkehren im Stundentakt. Seit 2009 bedienen ICE-Züge im DB-Fernverkehr den Bahnhof freitags bis sonntags.

Der Bahnhof in Murnau ist ein Trennungsbahnhof, von der Hauptstrecke zweigt hier zusätzlich die Ammergaubahn nach Oberammergau ab. Sie fährt ebenfalls im Stundentakt und macht drei weitere Male Halt auf Murnauer Gemeindegebiet, wobei der Bahnhof Murnau ihr größter Haltepunkt ist.

Touristische Ziele:

Murnau ist Teil der Tourismusregion „Blaues Land“ und damit ein beliebtes Urlaubsziel im Süden Bayerns. Vor der Haustüre liegt tiefblau der Staffelsee, das Alpenpanorama um die Zugspitze macht sich prächtig als Kulisse im Hintergrund. Die Landschaft um Murnau mit ihren Seen, Hügeln und Mooren ist nicht nur bei Wanderern beliebt.

Dass es sich in Murnau gut leben und kreativ arbeiten lässt, verstanden auch die Künstler Wassily Kandinsky und Franz Marc, die sich um 1900 ansiedelten und ihre expressionistische Vereinigung „Blauer Reiter“ gründeten. Im Murnauer Schlossmuseum, das sich expressionistischer Kunst und historischer Literatur verschrieben hat, sind auch ihre Werke ausgestellt. Wer weiter auf den Spuren Kandinskys wandeln will, dem sei das Münterhaus, auch „Russenhaus“ genannt, empfohlen, in dem das Künstlerpaar Wassily Kandinsky und Gabriele Münter zwischen 1909 und 1914 die Sommermonate verbrachte.

Das älteste Gebäude des Ortes ist die Murnauer Burg, um sie herum entstand der Markt Murnau im 12. Jahrhundert. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der historische Ortskern, das neugotische Rathaus und die St. Georgs-Kirche, auch Ramsachkircherl genannt, am Tor zum Naturschutzgebiet Murnauer Moos.

Geschichte des Bahnhofs:

1879: Die von Weilheim kommende Bahnlinie wird als Bayerns letzte sog. Vizinalbahn („Bahnverbindung von lokaler Wichtigkeit“) eröffnet – und mit ihr der Bahnhof in Murnau, der über drei Durchgangsgleise und einen Lokscheunen verfügt. Am 15. Mai 1879 fährt der erste Zug.

1889: Die Lokalbahn Aktien-Gesellschaft (LAG) nimmt die Lokalbahn nach Garmisch-Partenkirchen in Betrieb und baut den Bahnhof zu einem Durchgangsbahnhof um.



- 1927:** Baubeginn der Unterführung und Befestigung der Bahnsteigkanten. Der Bahnhof erhält zudem zwei Wärterstellwerke und eine Fahrdienstleiter-Befehlsstelle (bis 1930).
- 1936:** Im 25 Kilometer entfernten Garmisch-Partenkirchen finden die olympischen Winterspiele statt, die Bahnstrecke zwischen Huglfing und Hechendorf wird hierfür zweigleisig ausgebaut. Im Zuge dieses Ausbaus erhält der Bahnhof Murnau auch mehrere zusätzliche Nebengleise.
- 1979:** Einführung von InterCity-Verbindungen. Murnau wird Ferienzielbahnhof.
- 2008:** In Vorbereitung auf die alpine Ski-WM 2011 in Garmisch-Partenkirchen soll die Bahnstrecke zwischen München und Garmisch-Partenkirchen modernisiert werden. Im Zuge dessen wird die Verkehrsstation in Murnau saniert: Die Deutsche Bahn baut die nicht mehr benötigten Gleise in Murnau zurück und gestaltet die verbliebenen Bahnsteige sowie die Unterführung barrierefrei. Die Marktgemeinde reißt die alte Güterhalle aus dem Bahnhofsareal ab und modernisiert das Bahnhofsumfeld durch den Neubau eines Park&Ride-Parkplatzes, überdachter Fahrradstellplätze und einiger Taxi-Stellplätze. Gemeinsam mit der Deutschen Bahn errichtet die Marktgemeinde Murnau einen Kombibahnsteig Bahn/Bus inklusive Neubau eines Busbahnhofs. Das Empfangsgebäude wird an die ideal mobil AG verkauft, die das Konzept des Bürgerbahnhofs entwickelt.
- 2011:** Die Bürgerbahnhof Oberland GmbH & Co. KG übernimmt das Empfangsgebäude von der ideal mobil AG.
- 2012:** Die Bürgerbahnhof Oberland GmbH & Co. KG saniert das Bahnhofsgebäude nach dem Vorbild des Bürgerbahnhofs Landsberg am Lech. Im Rahmen dieser Komplettsanierung wird das Erdgeschoß völlig neu gestaltet. Das Gebäude erhält öffentliche rollstuhlgerechte Toiletten, ein erweitertes Café / Bistro, ein modernes Reisezentrum, Sozialräume für Lok- und Zugpersonal sowie ein Ladenlokal. Das gesamte Bahnhofsareal ist nun barrierefrei zugänglich.
- 2013:** DB Station&Service errichtet gemeinsam mit dem Freistaat Bayern eine Fahrgastinformationsanlage (FIA) als zusätzlichen Service für die Reisenden.

Kosten Modernisierung:

Umbau der Verkehrsstation (2009-2010): ca. 4,14 Millionen Euro

(Aufhöhung aller Bahnsteige auf 76 cm Höhe über Schienenoberkante, Einbau von zwei Aufzügen in die vorhandene Unterführung, Neubau von Wetterschutzanlagen und Dächern über den Treppenaufgängen, neue Beleuchtung und Beschallung der Bahnsteige, Errichtung eines Kombibahnsteigs (Bahn/Bus) am Gleis 1 als Gemeinschaftsprojekt von DB und Marktgemeinde Murnau).

Sanierung des Empfangsgebäudes (2012): ca. 1,67 Millionen Euro, davon 280.000 Euro Fördergelder für die öffentlichen Toiletten, die öffentliche Eingangshalle, für Außenanlagen und für Fassadenarbeiten.

Eigentumsverhältnisse:

Verkehrsstation (Bahnsteige und Zuwege): DB Station&Service AG

Kombibahnsteig am Gleis 1 (Hausbahnsteig): Deutsche Bahn AG und Marktgemeinde Murnau

Bahnhofsumfeld (Fahrradabstellanlage, Vorplatz, Busbahnhof): Marktgemeinde Murnau

Empfangsgebäude: Bürgerbahnhof Oberland GmbH & Co. KG



Bahnhof in Zahlen:

Reisende und Besucher täglich: 3.000
Züge Fernverkehr täglich: 9 (nur Wochenende)
Züge Nahverkehr täglich: 63 (werktags)
Anzahl der Gleise: 4
Aufzüge: 2
Geschäfte und Gastronomie: 2
Fahrradabstellplätze: 180

Service:

Barrierefreiheit & Mobilitätsservice, DB Reisezentrum, öffentliche rollstuhlgerechte Toiletten, ÖPNV-Anbindung, Taxi-Anbieter, überdachte Fahrrad-Parkplätze, Schließfächer, Café / Bistro, Reisebedarf und Presse, Touristisches Informationsmaterial, Infoterminal des Blauen Landes.

Arbeitsplätze:

Reisezentrum: 2 Mitarbeiter (Mo – Fr: 06:40 - 12:00 & 13:10 – 17:30 Uhr / Sa: 08:25 – 13:55 Uhr)
Servicepersonal am Bahnhof: 1 Mitarbeiter Mobilitätsservice (nur nach Voranmeldung)

Gastronomie:

Café Kiosk Chocolaterie, Pächterin: Sabine Heilrath (1 Mitarbeiterin)

Technische Daten:

Länge des Empfangsgebäudes: 32 m
Breite des Empfangsgebäudes: 14 m (ohne Bahnsteigvordach)
Empfangsgebäude höchster Punkt: 12 m
Fläche Empfangsgebäude/Bahnhof: 438 qm
Fläche Bahnhofsvorplatz: rund 600 qm
Fläche Personenunterführung: 67 qm
Bahnsteigfläche insgesamt: 7.100 qm
Länge Querbahnsteig: 280 m bzw. 90 m Bahnsteignutzlänge
Breite Querbahnsteig: 12 m bzw. 9 m (mittlere Bahnsteigbreite)
Länge Bahnsteig Gleis 1: 280 m (Hausbahnsteig)
Länge Bahnsteig Gleis 2/3: 280 m (Mittelbahnsteig)
Länge Bahnsteig Gleis 4: 90 m (Stumpf-/Kopfbahnsteig)